

Biotopname	"Milchmoor" südlich Neu Bernitt
Standort /Geologie	vermoorte Endmoränensenke
Naturraum	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz
Landskreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	01647
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	M S W V H F
Nebencode	% 7 0 3 0
Überlagerungscode	U M L
Vegetationseinheiten	Torfmoos-Birken-Ohrweidengebüsch, Wolfstrapp-Kratzdistel-Staudenflur
Habitats + Strukturen	D H M H T B
Beschreibung / Besonderheiten	Kleines stark gestörtes Sauer-Zwischenmoor in einer vermoorten Endmoränensenke am Waldrand südlich Neu Bernitt. Im Zentrum herrscht ein Torfmoos-Birken-Ohrweidengebüsch vor. Am Rand treten teilweise gestörte Staudenfluren auf. Im Moor liegt viel Totholz. Der Wasserstand schwankt offenbar stark.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	Y W G keine Gefährdung
Empfehlung	Z S E

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 2 3 2 - 4 0 1 7																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				k mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						k Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						g Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Agrostis canina						Betula pubescens						Carex elata						Carex elongata					
<u>Carex vesicaria</u>						Cirsium palustre						Glyceria fluitans						Juncus effusus					
Lycopus europaeus						Salix aurita						Salix cinerea						Solanum dulcamara					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Calamagrostis epigejos						Calla palustris						Carex pseudocyperus						<u>Carex rostrata</u>					
<u>Galium uliginosum</u>						Iris pseudacorus						Lysimachia vulgaris						Lythrum salicaria					
Peucedanum palustre						<u>Potentilla palustris</u>						Scutellaria galericulata						Typha angustifolia					
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 07.10.2001											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Foto: 1				Folgeseiten: 0							